

Urbar des Landes Schwyz, aus dem 4ten Decennium des 16. Jahrhunderts

Autor(en): **Kothing, M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz**

Band (Jahr): **9 (1853)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-110610>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

C.

Urbar des Landes Schwyz, aus dem 4ten Decennium des 16. Jahrhunderts.

Mitgetheilt von Kantonsarchivar M. Rothling.

Ein im Archive Schwyz befindliches Buch, mit dem einfachen Titelblatt „Urbar“, höchst wahrscheinlich von der gleichen Hand geschrieben, wie das Redingische Manuscript des Landbuches, enthält eine Aufzeichnung des gesammten Kapitalvermögens des Landes Schwyz. Dasselbe wurde jedenfalls im vierten Decennium des 16. Jahrhunderts, und fast ohne Zweifel im Jahre 1538 angelegt, und später mit Zusätzen und verschiedenen Nachweisen vermehrt. Dieses Buch ist nicht nur in Rücksicht der damaligen Staatsverwaltung, sondern auch in persönlicher und örtlicher Beziehung von großem Interesse, wesswegen der Kanton Schwyz wohl Anspruch machen darf, es in der Zeitschrift des historischen Vereins der V Orte zu veröffentlichen. Die von späterer Hand gemachten Zusätze sind hier mit Sternchen (*) bezeichnet, um den Urtext ohne Einsicht des Manuscripts stets erkennen zu können.

Ueber die im Urbar erwähnte Vertheilung der Gülten in die Viertel vom Jahre 1526, konnte weder im Archiv, noch in der allein noch ziemlich gut erhaltenen Lade des Altviertels irgend welchen Aufschluß gefunden werden, und es bleiben Veranlassung und Zweck derselben um so mehr ein Räthsel, als die zwei ältesten Rathsprotokolle verloren sind, und das dritte erst mit dem 5 Mai 1548 anfängt.

Mit der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts beginnt der Zerfall der frühern in allen Zweigen musterhaften Staatsverwaltung, und schreitet unter Einfluß des fremden Kriegsdienstes und

des Praktizirens um einträgliche Stellen in den Vogteien, wodurch dem Lande die besten Kräfte entzogen wurden, unaufhaltbar und in steigender Progression fort, bis mit der Mediation auf kurze Zeit wieder ein besserer Geist erwachte. Es wurde zwar am 10 März 1651 ein neues Urbar angelegt, welches noch vorhanden ist; allein der Entschluß war schon so schwach, daß über Zinsenbezug, Ablösung und Verwendung von Gülten nur während vier Jahren, und auch da nur theilweise, Eintragungen gemacht wurden. In letzterer Beziehung ist einzig noch von Interesse, daß über elf Gültiposten Ausweis gegeben wird, welche bereits im Jahre 1650 „an die Schul“ (ohne Zweifel an die teutsche Schule von Schwyz) verwendet worden sind.

Mögen diese Mittheilungen zu weitem Forschungen über die sehr bestrittene, und in einer nähern oder fernern Zukunft so folgenreiche Frage, was als Staatsvermögen zu betrachten sei, anregen?!

Hienach standt die güllten so min herren handt Für sich selb
Im vnuud vor dem Lanndt.

Gült vor dem Lanndt zuo Gams.

Fol. 1. Item min Herren hand Hundert gullden Zins Jarlich vff Denen von Gams In gutem Rinschem golld. Vnuud fallt der zins halb gelt vff Meyen Vnuud das Anderhalb vff Sannt Martinstag, Alles nach Inhalt vnuud Vffwyfung des Houptribrieffs.

Zuo Agry.

Item min Herren hand Erlöst von Heiny gößis seligen verlassnen Wittwen zwenzig Pfundt gelb Ewiger gült, So da standt Im tall zu Agry Nach Luth vnuud sag der Houptribrieffen dorum wysende. Vnuud vallt der ein teyll der Zinsen vff Sannt Frenen tag, Der Ander teyll vff vnser Lieben frowentag zuo Rechtmeß, Im 23. Jar der Erst.

* Differy gült ist verduschet worden gägem stoffel metler am satell vnuud ist dye gült, so der metler gänn, an das hus vff der meß gwänt worden.

Z u A p p e n z e l l.

Item min Herren hand erkouff Fünffzig Kronnen Järlichs Zinss zu Appenzell. Soll Amman Langhart vnnnd Bly schäy Nach Luth vnnnd vermög des Houptribrieffs Dorum wysende. Vnnnd fällt minen Herren Der Erst Zinß vff Sannt Jörgen tag Im 39. Jar.

Z u W ä g g i s.

Item min Herren hand Achtenthalt Pfundt gelz Järlichs Zinß zu weggis vff einem gut genampt der Zingell, matten vnnnd weid, Alles nach Vermög vnnnd vffwysung des Houptribrieffs. Vnnnd ist minen Herren der erst Zinß dauon gefallen vff herpst Im 35. Jar.

* Dise gült hand min Hern vertuschet, die sol yez Vallislar stadler lut eins Houptribrieffs.

G ü l t I n d e r M a r c h.

Fol. 5. Item min Herren hand vff der Pfründt Wangen zwölff Pfundt Haller gelz, So von Hern Hanns türden wegen harkommen sindt. Die Übrigen sind Rüttschman Hagner worden vff sin Huss zum Löwen zu Schwyz.

Item min Herren hand zwey Pfundt haller gelz zu Rachen vff einem Huss, Nach Luth des Houptribrieffs, So dorum wysst. Das Huss hatt yez In heiny weltch oder schüsslen träyer.

* Ist abtuschet.

Item min Herren hand dry Pfundt Haller gelz In der March ab einem gut genampt das feldt, stofft an spreittenbach. Sind minen Herren worden an Hanns gigers seligen schuldt.

* Ist abtuschet.

Item min Herren hand vyer Pfundt Haller gelz vff muschli-berg, So Hanns schwendibül Inne hatt, hatt Hanns fust minen Herren gebenn an sin schuldt Nach Inhalt des Houptribrieffs; Vnnnd hatt man Ime zwey Pfundt Haller gellz Am Bly weffner vßhin gen. Vnnnd ist minen Herren der Erst Zinss dauon gefallen vff Martiny Im 30. Jar.

Item me soll Hanns schwendibül dry Pfundt haller gellz, komment minen Herren von Bly schwanders wegen; stadt zu zinsen, zu gesten vnnnd zu lösen, alles nach sag des Houptribrieffs. Vnnnd vallt minen herren der Erst Zinss vff Herpst Im 39. Jar.

Fol. 6. Item min Herren handt erlöfft Zwey Pfundt haller gellß Järlichß zinsß vff Heiny gutjar In der March Nach Inhalt des versigletten Houptribieffß, So Inen darum geben. Vnnd ist minen Herren der Erst Zinsß gefallen vff Martini Im 30. Jar.

* Me soll er zwey Pfundt Haller gellß Lutt des Houptribieffß; kommend vom Felix rütiman har Im 46. iar. Sol hans bastli. Myne Hrn. handt die obgemelte zwey Stück Vffgen. Sindt Inen acht Pfundt gellß wyder worden In Zweyen brieffen.

Item min Herren handt Zechen Pfundt haller gellß, vff Joss Hasslers Huss vnnd Hoff zu hasslen in der March Nach luth vnnd sag des Houptribieffß. Vnnd ist minen Herren der erst Zinsß dauon gefallen vff Martini Im 30. Jar.

Item min Herren handt dry Pfundt haller gellß Zinsß vff Joss Hasslers Huss vnnd Hoffstatt zu Lachen Im Dorff gelegen, So hieuor frannß schättis gsin, Alles nach Inhalt des Houptribieffß dorum wysende. Vnnd ist minen Herren dauon gefallen der Erst zinsß vff Martini Im 30. Jar.

* Sindt gen an miner Herren Huß, darin der hender sitzt zu Lachen.

Item min Herren handt Ein pfundt Haller gellß Järlichß Zinsß vff dem gut Wingen-Rüty genampt In der march am Lachner Berg gelegen Nach luth eins versigletten Brieffß, den man darum Inne hatt. Kommen von Pfaff Buffers wegen. Vnnd ist minen Herren der Erst Zinsß gefallen vff Herpst Im 33. Jar. Sol Bly schwyter.

* Ist vff weyensperg kon.

Item min Herren handt vyer Pfundt Haller gellß Järlichß Zinsß vff einem Huss zu Lachen Im Dorff gelegen; Ist Jacob schwyters gsin. Komen ouch von Pfaff, Buffers wegen har Luth eins versigletten Houptribieffß. Vnnd ist minen Herren der Erst zinsß dauon gefallen Vff Martini Im 33. Jar. Soll michell Bachoffner.

* Sindt an des Henders Huss das min Herren Inen selbs und den zu glarus zu dienst koufft.

Fol. 7. Item min Herren handt fünff Pfundt Haller Järlichß Zinsß In der March ab einem gut vnnd weid genampt BurckhartzBül Inhalt eins versigletten Houptribieffß. Kompt von Houpman Brunners straff. Vnnd Ist minen Herren der Erst Zinsß dauon gefallen vff herpst Im 38. Jar. Soll Hannß Bhlstein.

* Ist gen an miner Herren Huß darin der henker sitzt.

Item min Herren hand Siben Pfundt Haller gellß Järlicher gült vnnnd zinses In der March Ab einem gut, genampt Murggen, Nach vermög des Houptribrieffs. Kumpt ouch von Houpzman Brunnens straff, vnnnd Ist minen Herren der Erst zinsß dauon gefallen vff Herpst Im 38. Jar. Soll Peter schnellman.

* Item dise gült hannt mine Herren mit Aman Guntly abtuschet von wegen siner theuren Diensten, vnd hatt auch Guntly Syben andere pfundt gellß geben wie hienach stadt vff Hans Schwendibül.

* Item Syben Pfundt gellß vff Hans Schwendybüll vff muschlenberg ab Sinem gut genant das gschwendt, Wyßen und Weydt Lutt des Houptribrieffs. Stofft an einem an der gugelbergen gschwendt, am andern an Lang Rütty, zum Drytt an das bruchryedt vnd an den towaldt. Ist an die gült vertuschet, allß obstadt.

Item min Herren hand Fünff Rinsch gullden gellß Järlicher gült vnd Zinses zu Wägy in der march vff einem gut heyst Amstoff. Sind an min Herren kon von Döny göffy vnnnd vom Hafffurt von Luzern har, vnnnd soll ein Brieff dorum sin. Soll heß Hanns schwendiman halbs, Vnnnd Hanns stadler zu wägy halbs.

Item min Herren hand Zechen Pfundt Haller gellß vff Melchior Aaberlin zu wägy, So er soll von des zügers wegen zu Rapperschwyl, dem Er die gütter abkoufft vnnnd Im versprochen hatt Inne zu verstan gegen minen Herren vm die zechen Pfundt gellß. Desshalb soll er mine Herren dorum versichern mit einem gutten sag. Hatt ein sag dorum geben Luth vnnnd sag des Houptribrieffs, So min Herren Dorum Inne handt.

Fol. 8. Item Hanns Hug zu Lachen soll minen Herren Zwey Pfundt haller gellß Järlicher gült. Kommen von Wly schwanders wegen har; standt nach Luth vnnnd sag des Houptribrieffs vnnnd vallt minen Herren der Erst Zinsß vff Herpst Im 39. Jar.

Item min Herren hand Fünff Pfundt Haller gellß Järlicher gült vff Heiny spysers vff Bürglen Hufswysen Nach Luth vnnnd sag des versigletten Houptribrieffs, vnnnd vallt minen Herren der Erst Zinsß vff Herpst Im 40. Jar.

* Hand min Herren gen an des Nachrichters Huß zu Lachen; sind dem trager überanthwort.

* Anno Domini 1541 vff michaelis vngefärlich hand min Herren durch Iren trager Jacob gugelberg In der March Ein Huß sampt garten vnnd Hoffstatt koufft, darin sy den Hender zu Lachen gesetzt, vnnd hatt genampter Jacob Gugelberg disen kouff gethan zu miner Herren handen vm achtzehn Pfundt haller gelz vnd acht Pfond haller bar. Da sind xxx ß gelz vff dem Huß gstanden, hatt man dem trager gugelberg abzulösen beuelchen damit das Huß ledig werdt. Das übrig hand min Herren an Barem gelst vnnd an guten stücken in der march ligende bezallt, Vnd namlich dem trager geben die nün Pfundt bar vffhin, vnd vier Pfundt haller gelz vff michell barhoffner, Inhalt des brieffs; me Fünf Pfundt haller gelz vff heiny spiser, Inhalt des Houptribrieffs; me drü Pfundt haller gelz vff Josß Haplers Huß vnnd Hoffstatt zu lachen, Inhalt des Houptribrieffs; me gen fuf Pfundt haller gelz vff Burckhartzbül, Inhalt des Houptribrieffs. Vnnd damit das Huß wie obstadt bezallt Alles mit Zins vnd Houptribut hinweg geben vnd zallt. Actum denn 27. tag Aprillis gerechnet vnd vffgeschriben Im 1542 Jar.

* Es hand min Herren vyer Pfund gelz vff schweigrüti in der march. Stoßt an stuz, nebert an die schwendi, oben an bullenberg, vermög des Houptribrieffs Römend von felix rütiman har im 46. iar. Me soll er drü Pfundt gelsten ab einem gutt vnd weydt weyensperg lutt eins Houptribrieffs. Ward die gült mynen Herren Im 53. Jar.

* Es hand min Herren iiii Pfundt haller gelz vff dem spreitenbach lutt eins Houptribrieffs. Sol hans röymer genant sudysen; salt der erst Zins vff martis tag des 52. Jars.

* Es handt myne Herren Fünff Pfundt haller vff Brotlys ab rinderegg lutt eines Houptribrieffs hierum ludende.

Fol. 9. * Myne Herren handt v 8 gelz vff marx treyer lutt des Houptribrieffs, vnd salt der erst Zins Im 1559. Jar.

* Item myne Herren handt iij 8 gl. vff dem Rhen nest lutt des Houptribrieffs vnd salt der erst Zins Im 1559. Jar.

* Item myne Herren handt drü Pfundt gelz vff einem ryedt In Leymen genant lutt des Houptribrieffs darum wysende; vnd salt der erst Zins anno 74. Jar.

G ü l l t I n H ö f f e n .

Fol. 11. Item Die Hofflüt in Beiden Höffen Pseffikon vnnnd Wollrowe Sond Järlich minen Herren von Schwyz zu Stür geben hundert gulden Nach Luth des vertrags mit Inen dorum vffgericht.

Item min Herren handt vyer pfundt haller gellz Järlichs Zins vff einer matten zu pseffikon gelegen genampt die Tadt. Stoßt einhalb an des Amman Bagharz Riedt, vnnnd an vogt reysers wysen, zum dritten an see, zum vyerten an das gut genampt silchstapfen. Vnnnd stadt hieuor nüt daruff dann dry vyertell haber vnnnd dry pfundt gellz, Alles nach luth des Houptribrieffs Dorum wysende. Komen von Heiny Bülers des allten weybells wegen Vnnnd Sols Hanns Rupp.

Item min Herren handt Ein Pfundt Haller gellz Järlicher gült; gadt ab einem gut Im Hoff wollrowe gelegen, genampt in der Lachen. Kumpt von der grünowerin wegen vnnnd stadt zu lösen nach Hoffrecht; vnnnd fällt der Zins vff Martini. Sol yez Cunratt schumacher.

Item min Herren handt koufft vnnnd erlöst dry gulden gellz münz vff vlin sperfogell zu Hurden in Höfen, So er Entlechnet hatt vom schönbrunner Zug, vnnnd ist die Losung beschehen vm Sechzig guldin Houpzug. Die hatt man Ime geben zu Gynsidlen vff einer Grüsart, vnnnd hatt man Im so vyl mee geben, das er den Zins ouch zum Houpzug geben Also das minen Herren der Erst Zins gefallen ist vff Herpst Im 23. Jar. Dise gült soll verbrieft sin, wie es vff sinen gütern stadt.

Fol. 12. * Item vff dem Fälmos in Höffen hand min Herren Järlich fünff pfund haller zins lut eins Houptribrieffs. Sol Thoma Fölmer; Falt der erst Zins vff Martini Im 1546. jar.

Item der allt hanns guggelly In Höfen soll minen Herren Järlich vyerthalb Pfundt haller gellz Zins Nach vermögens Houptribrieffs; koment von Rüdy mangoltt har vnnnd ist minen Herren der Erst Zins gefallen vff Martini Im 24. Jar. Dis hatt hieuor Heiny Spillman Bßgericht. Falt yez Hans kristan.

* Bß diser gült sind gmacht v Z haller gellz, sol thoma völmv wie obstat.

Item min Herren hand Fünff pfundt Haller gellz Järlichs

Zins vff dem müller Biderman In Höffen; kumpt von der greschigen wegen, So minen Herren gsollen hand gelichen gelt vund Bussen, Dafür sy dise gult geben hand Nach Luth des Houptribrieffs, So min Herren Dorum Inne handt. Vund ist minen Herren der Erst Zins am müller Biderman gefallen vff Herpst Im 37. Jar. Dis hatt hieuor der Hoffmeyster gsollen.

Me hand min Herren zwey Pfund Haller gelt Jarlicher gult vff der müly Zu Pfeffikon, So Marty Böschly Inen da geben hatt vund Ist minen Herren der Erst Zins dauon gefallen vff Herpst Im 34. Jar. Soll auch der Müller strük.

Item min Herren hand dritthalb Pfundt Haller gelt In Höffen vff Hanns Bomgarters seligen Gütern, So yez Joder Sutter Inne hat; komen von Hanns Bomgarters Bussen har, vund ist minen Herren der Erst Zins dauon gefallen vff Herpst Im 34. Jar.

* Ist abgelöst, statt yez vff appenzellers Brunni iiii Pf. g.

Fol. 13. * Item min Herren hand i $\mathcal{W}$ haller gelt vff iung Hans Bürgis First. Stost oben an vly völmis brand, Hinden an Heini vnd jost fuchsen gütter, vnden an Hans bachmans gütter, Rütli genant, vor abhy ans trindlers first.

* Es hand min Herren vi $\mathcal{W}$ Haller gelt vff dem feldmos ab sinen gütteren Lut eins Houptribrieffs, vnd falt minen Herren der erst Zins Im 1549. Jar.

* Es hand min Herren ij $\mathcal{W}$ haller gelt vff hus, hoff, hanffland, garten zu Tuggen Lut des Houptribrieffs. Soll Heini Käller, falt der erst Zins des 1552.

* Item myne Herren handt iiii $\mathcal{W}$ gl. vff der Sturzern hus vnd hoffstatt Sampt dem Bsglendt zu fryenbach gelegen. Ist ein brieff darum vnd fällt der erst Zins Im 60. jar vff martini. Gabent des thaners Seligen Kindt an Ir Schuld.

* Item mine Herren handt viij $\mathcal{W}$ gelt vff hans egger Lut des Houptribrieffs.

Fol. 14. * Item mine Herren handt Sechsthalb Pfundt gelt In Höffen vff Marx rebmans Hus vnd Hoff zu fryenbach. Komend von melcher meyer har, gab die für sin, meyers, vier Pfundt gelt vnd die versallnen Zins, So er minen Herren hievor Sollt, Lut des Houptribrieffs. Vnd falt hievon der erst Zins vff martini Im 73. Jar.

G ü l l t 3 u E y n s i d l e n .

Fol. 16. Item min Herren handt Zechen pfundt heller gellß Järlicher güllt vnd Zinses vff des Glarners gütern zu Eynsidlen vff Egg, vnnnd standt vor menglichen daruff. Vnnnd fällt der Zinsß vff Martini, vnnnd wenn man die Ablösen will, Soll man die samenhafft ablösen mit Zinsß vnnnd Houptgut, vnnnd wenn Losung beschicht, Sol man Zinsß nach marchzall darzu geben.

Aber hatt Symon Zangker minen Herren vff die obgemelten güter gesetzt Dry Pfundt haller gellß Järlicher güllt; kumpt von Etwas verlegner Zinsen vnnnd von einer schuld har, mit Im gerechnet vnnnd vffgesetzt vff der Grüksart zu Eynsidlen Im 23. Jar. Vnnnd wenn man Die Lösen wil, Soll mans samenhafft Lösen mit Zinsß vnnnd Houptgut, vnnnd wenn Losung beschicht, Zinsß nach marchzall. Vnnnd fällt der Zinsß ouch vff Martini, Vnnnd stadt hievor vff denn gütern zwölffthalb Pfundt gellß, an das min Herren hievor ouch daruff handt, So vor allem daruff stadt; Das alles soll Symon Zangker.

Item min Herren hand Zechen Pfundt Haller gellß Järlicher güllt vnnnd Zinses Bargellt vff dem Bollzberg. Stofft an die Hundtwillern vnnnd an wyten Boden, Vnnnd vällt der Zinsß vff Martini vnnnd soll man den Richten Ane miner Herren Costen vnnnd schaden. Vnd wenn man die wil ablösen, Soll man geben zweyhundert Pfundt haller Bargellt mit sampt allen verfallenen Zinsen, vnnnd wenn Losung beschicht, Zinsß nach marchzall des Jars. Soll heß Melchior steinower.

G ü l l t 3 u K ü s s n a c h t .

Fol. 19. Item Min Herren hand vff Döny Zellgers seligen Hußmattenn zu Haltikon gelegen Siben Pfundt gellß Järlicher güllt vnd Zinses. Kumpt von Trutschen seligen wegen har. Me hand min Herren vff dem obgenampten gut zwey Pfundt gellß, So von verlegnen Zinsen harkomen findt, vnnnd fällt der Zinsß vff Martini.

Gült so min Herren handt Im Landt.

Zu Artt.

Fol. 20. Item min Herren hand fünff gulden gellß Bar; komen von Jacob Reding har. Sind minen Herren gesetzt vff ein gut genampt Schwendy Im Arter Kilchgang gelegen. Hatt Jez In werny betschger.

* Dis gült hand min Herren Sefelmeister vff der mur gen als Lip Boumgarter das Hus überkam. Stat hez vff dem alpthal vnd vff sinem Hus vnd veld vnden an erlen.

* Es hand min Herren viiiij $\mathfrak{L}$ vnd iij $\mathfrak{s}$ gellß vff dem Summerowly zu goldow Lut eins Houptbrießs; falt der erst Zins vff martini Im 1549. Jar.

* Ist vertheilt in artter vbertell nach vswysung des Rodels.

Item min Herren hand dry vnnnd vyerzig Pfundt gellß vnnnd nün schillig gellß; standt vff einem gutt zu Goldowen gelegen, genampt das Buchholz, vnnnd stadt hieuor nüt daruff. Vnnnd vallt der Zins vff Sannt Martis tag. — Dis gut hatt Inn Rüdny fassbindt.

* Ist vertheilt In artter Viertell nach Vsswysung des Rodels.

* Es hand min Herren v $\mathfrak{L}$ gellß vff der schmitten, ist das oberist Hus zu Art. Stadt daruor ij $\mathfrak{L}$ gellß; komend vom Jacob schumacher, so gestorben ist vnder dem grafen von Hanow, sin lands pürtig gsin; falt der erst Zins im 2. Jar.

* Ist gen art vertheilt nach vß wysung des Rodels.

Zu Steinen.

Fol. 24. Item min Herren hand fünff gulden gellß Bars Zins vff der matten genampt die Kilcheren zu Altenmatt gelegen. Stoßt an die Landtstraß; vnnnd fällt der Zins vff Sannt Martis tag, Vnnnd mag man die ablösen mit hundert guldin Houptgut Bar mit sampt dem Zins nach marchzal verfallen. Sol vogt Heiny Blrich.

* Ist gen Art vertheilt nach Ußwysung des Rodels.

Item min Herren hand noch Nün Pfundt gellß vnnnd fünff schillig gellß vff der grossen matten zu Biberegg. Kommen noch von der gült har, so min Herren daruff erlöst hatten. Das übrig ist zerteylt. Sol hez Jörg metler.

* Ist in artter viertell vertheilt nach Vßwysung Des Rodets.

Item Hanns tettlig soll minen Herren Fünff hundert pfund, dorum wil er Inen gült gen, gute gült; kumpt die schuld von Jörg plancken wegen har. Weißt Adryon Fischly. Mee soll Hanns Dettlig sin Costen, Eins vnnnd dryßsig Pfundt vnd Zechen schillig. Vnnnd will ouch die Landtbuss fünffzig Pfundt geben. An dise Summen alle hatt man minen Herren die nachgemelten Pfänder gellß geben:

Namlich so hatt Adryon Fischly von hans tettligs wegen geben an obgemelt Summ vnd schuld Byer vnnnd zwenzig Pfundt gellß Järlichß Zinsß Ab einem gut zu Steinen gelegen, genampt der Bonell. Vnnnd ist minen Herren der Erst Zinsß dauon geuallen vff Herpst Im 29. Jar. Das gut hatt Jez In Cunrat Buchelly.

* Ist in steiner viertell vertheilt nach lut Der Rödlen.

Item min Herren hand Fünff Pfundt gellß Järlichß Zinsß vff einem gutt am Sattell gelegen genampt der Künigsbül, vnnnd stadt vor diser gült darvff Sibenzehen Pfundt gellß. Vnnnd ist die gült vom vogt güpfer an min Herren komen, vnd hatt man Im Etwas schuldt vßhin geben, vnnnd ist minen Herren der Erst Zinsß dauon gefallen vff Martini Im 30. Jare. Soll Jez Bartle metler, hatt das gut Inn.

* Ist vertheilt In Nüwen Viertell nach lut der Rödlen.

Fol. 25. Item min Herren hand Fünff Rinsch guldten gellß Järlicher gült vnnnd zinses vff der Jansinen Nach Inhalt des Houptbrieffs. Soll Rütch küng.

* Ist vertheilt In Nüwen viertell nach vßwysung des Rodels.

Item min Herren hannd Münzechen Pfundt gellß Järlichß Zinsß vff dem Huff vnnnd der wirtschafft zum wilden man zu filchgaß am mercht gelegen, So vogt füressß Inne hatt.

* Ist vertheilt in steiner viertell nach lut des Rodels.

* Item min Herren hand fünff gulden an münß gellß vff vogt füressen lücken. Komen minen Herren von Heiny ambergs wegen har vnd salt der Erst Zinsß minen Herren vff Sannt Martis tag Im vyer vnnnd vierzigsten Jar.

* Salt vnd abgelöst mit barem gelt, dem Sekelmeister vlrich vberanthwurt vff galli Im 1548. Jar.

Item min Herren hannd fünff Pfundt gellß Järlichß Zinsß

vff der seylegg, So Cunratt Hupschlich Inne hatt. Standt zu-
vorderst daruff, vnnnd hatt Lienhart die minen Herren geben vff
Georgy Im 28. Jar. Dis sol. yez Cristen yngly.

* Ist lang Blischen lxx Pf. davon worden vnd Rest xxx Pf.

Item min Herren hannd Achtzechen plaphart gellz Järlichz
Zinß, komen von Hanns Oberstockers wegen har.

* Sind hans Räber worden.

Ne hannd min Herren Fünffzechen Pfundt gellz Järlichz
Zinß; kommen vom Houpman steiner Nach vermög des Houp-
brieffs, Etannd vff marzell Oberstockers seligen güttern, So Cun-
rat Hupschlich Inne hatt.

* Ist vertheylt In Steiner Viertell nach lut des Rodells.

Item min Herren hand zwenzig pfundt gellz Järlicher gült
vff Alexanders schiffliß Riedt vnder steinen dem Dorff gelegen;
vnnnd standt hieuor daruff vyer vnd zwenzig Pfundt gellz, vnnnd
hand min Herren semlich zwenzig Pfundt genommen von Ale-
xanders gut für Büßen vß den zedlenschulden vß dem schuldbuch,
vnnnd von des todtschlags wegen, So er an Hanns Kalchoffner
Begangen, deshalb er Lib vnnnd gut verfallen was, Doch die
Lanndtbusß vßgesetzt, ob Im theinost gnad beschech, Das er wider
in das Lanndt keme, Das er die vorhin gen soll. Dis soll yez
Bly Loser.

* Dife gült hand mine Herren den Kinden geschenkt.

Fol. 26. Item min Herren hand zechen pfundt gellz Jär-
licher gült vnnnd Zinses vff einem gut am sattell gelegen, die
Holzflu genampt, So yez werny Ingly Inne hatt. Sindt minen
Herren worden von stoffel Tofts. Hatt Inen Hanns schibig da
zengt, vnd fällt der Zinß vff Sannt Martis tag.

* Ist gen art vertheylt nach Vßwyfung des Rodells.

Item min Herren handt zwenzig Pfundt gellz vff einem gut,
heyst wybolzberg. Im steiner Vhertell gelegen, So Hanns schmidz
am spiegelberg gsin; vnnnd standt hievor vff disem gut Achtzechen
Pfundt gellz. Dife gült ist an min Herren komen von Hanns
schmidz todtschlag, den er an Heiny merzen Begangen. Colls
yez Heiny Fäßler.

* Item min Herren hand vi t gellz vff Huptman Blichz
Hus vnd Huzmatten zu Steinen. Dife gült hatt pangraci stüd-
linger minen Hern gen.

* Ist vertheilt In Steiner Viertell nach lut des Rodels.

* Es hand min Herren zehen pfund gelz vff der Leematt am Sattel, so Jos metzler besyht; hatt Jacob bücheli inen an des Batters schuld zeigt, vnd salt minen Herren der erst Zins vff Martini Im 1549.

* Ist gen art vertheilt nach lut des rodels.

* Es hand min Herren xxxx viij Pf. gelz vff offwald vlrichs Hinderen Dwicken, Stadt nüt darvor, sind ablösen nach Lang recht, hat Sekelmeister fürās an sin schuld zeigt, salt der erst Zins vff Herpst Im 1550 Jar.

* Ist in Steiner Viertell vertheilt nach lut des Rodels.

* Es hand min Herren lv $\mathfrak{w}$ gelz vff dem berg im Bissis-
thal so aman gerbrecht gsin ist. Hat sekkelmeister fürās zeigt, salt der erst Zins im 1 Jar, sind zwen Berg vnder dem bach.

* Ist vertheilt, muß mman rechnen,

* Blipt vber an diser gült, das nit vertheilt ist, in summa xciiij Pf. v $\mathfrak{s}$. Hieran gadt ab xxx Pf. Jost sönen vnd x Pf. dem melch vltsch.

* Item mine Herren handt xii $\mathfrak{w}$ gl vff Hans Bellers Halty zu Steinen lutt eines Houbtbriefs; gab Hans müller von wegen Siner Straff vnd kösten, vnd salt der erst Zins vff martini anno 76. Jar.

Gült Im Nüwen Viertell.

Fol. 30. Item min Herren hand Sechs pfundt gellz schurt vff des otten würz vnden der gass; stoßt an die Landtstras So gan Einsidlen gatt. Vnd mag man die mit zwenzig vnd hundert Pfunden ablösen Nach des Landtbrecht. Soll hez werny zorn.

* Dis gült hand min Hern dem Jacob vff der mur gen an den schaden, so im Jost von öy zugsügt hatt.

Item min Herren hand dryzehen Pfundt gelz Jarlichs Zins vff Hagers ymen Nach Inhallt des Houbtbriefs. Soll Hanns Kydt.

* Ist vertheilt In Nüwen Viertell nach lut Des Rodels.

Item min Herren handt zwen gullden gellz Bar Jarlichs Zins von Der gutwinde wegen; hatt Amman fledely gesetzt vff sin Hufmatten zu Rallpach vnd valt der Zins vff Martini.

* Ist vertheilt In Nüwen Viertell nach lut Des Rodels.

Aber hannd min herren zwölff pfundt gellß Zins vnnnd Houp-
gut Bar wie vnfers Lanndß-Recht wyßt; komen von vogt Pfyl
vnnnd fins Brüders Kinden wegen har, Sind auch gesetzt vff
obgemellte Hufsmatten zu kallpach.

* Dis gült zinsset Lienhard Heinrich.

Item Aber hannd min Herren Erlöst vff der obgemellten
Hufsmatten Zu kallpach Acht gulden gellß münß An zweyen stücken,
an dem einen stück fünff gulden, Am andern stück dry gulden
vnnnd fällt der zins vff Martini. sol die Madalen.

* Jost vtrich hatt im xl iar abgelöst fünff guldß gellß; ist
in das innemen gstellt.

** me iij guldi gellß abgelöst Im xli Jar; ist in das inne-
men gstellt.

Item min Herren hand fünff Pfundt gellß vnnnd Mün schillig
gellß Järlichß Zins Allte gült vff einem Berg in mutochthal ge-
legen, genampt die Schwendi; fällt der zins vff Martini. Soll
Hans büler im thal.

* Ist In muttenthaller Viertell vertheilt nach lutt des Rodels.

Item min Herren hannd Achtenthallen vnnnd zwenzig schillig
gellß Järlichß zins vff Frey Berners Huß vnnnd Hoff Im obern
Dorffbach gelegen, So melchior scherrigs frowen was; vnnnd fällt
der Zins vff Martini.

* Ist In Artter Viertell vertheilt nach vßwysung des Rodels.

Fol. 31. Item min Herren hand fünff Pfundt gellß, minder
fünff schillig gellß, Järlichß Zins vff Jung Jacob Bürglers
Byfang gelegen hinden an vogt steiners feldt gegem Syedehuß.
Ist des vogt Bürglers ab grynaw gsin vnnnd stanndt Eins vnnnd
zwenzig Pfundt gellß samenhaft zu vorderst daruff. Dauon gadt
dise gülte. Kumpt minen Herren von Marty amberg wegen
vnnnd haß Heiny schmid geben an sin gült, die er ab der schmitten
soll, vnnnd fällt der Zins vff Martini.

* Ist vertheilt in nūwen Viertell nach vßwysung des Rodels.

Item min Herren hand Sechs Pfundt gellß Bar Zins vnnnd
Hauptgutt vff Schriber stapfers Huß vnnnd Hoffstatt gelegen zwü-
schen Sannt Martis Huß vnnnd thoman Pfisters Huß an der
straß zur sagen. Hand Im min Herren Dorum gen schulden,
vnnnd standt hieuor Daruff vyer pfundt gellß vnd vallt der Zins
vff Martini.

* Ist in Rüwen viertell vertheilt nach lut des Rodels.

Item min Herren hand vyer Pfundt gellz Järlichz Zins vff Adam Blichz Berg Im Bissstall vnnnd fällt der Zins vff Martini.

* Ist vertheilt In Rüwen viertell nach lut des Rodels.

* Item min Herren hand zwenzig Pfund gellz vff Zost von oys Kinden gütter, vnd falt minen Herren der erst Zins vff martini im xl iar.

* Item min Herren hand iiij Pf. gellz vff Zost appenzellers selligen kinden Brunin Lut eins Houptbrießs; komend von Zoder futter vnd gfalt minen Herren der erst Zins vff Martini Im xli iar.

* Ist vertheilt In Rüwen viertell nach vffwysung des Rodels.

* Item min Herren hand x Pf. gellz; sol Hans von dy ab sinem schachen Im yberg. Komen har von Zost von dyß kinden, die anderen sol Zerg futter ouch x Pf. gl.

* Ist vertheilt In Rüwen Viertel nach vffwysung des Rodels.

Fol. 32. * Item myne Herren hand iiij Pf. gl. an Sich gelöst. Standt vff rings dy zu engyberg; gab marty meyster an Ein Bussen vnd Straffen, vnd fällt der erst Zins 1555. Jar.

Gült In Alten Byertell.

Fol. 35. Item min Herren hand noch Zechen Pfund gellz Järlichz Zins vff der Lücken So Zost Blichz am felldt gfin ist, vnnnd die Eng wyser heß Inne hatt. Vnnndt fällt der Zins vff Martini.

* Ist nit das wasser vertheilt nach lut des Rodels.

Item min Herren hand Erlöst fünf gullden gellz vm hundert guldin Houptguz Nach Luth vnnnd sag des Houptbrießs, vff vogt pshlls seligen Huß vund Hoffstatt Im obern Dorfbach, So heß Lienhart Lindower Inne hatt.

* Ist in alten Viertel vertheilt nach vffwysung des Rodels.

Item min Herren hand verkoufft die schmitten obnen an Heiny stoßhuß gelegen mit aller zugehört, vnd die geben dem Heiny schmid vm Sechshundert vnnnd fünf vnnnd vyerzig pfundt. Mit versagung zwey hundert Pfundt vff Rigells gütern hannd sy nachgelassen, Doch mit Losung fünf pfundt gellz sampt dem Zins, Oder alle Jar fünfzig pfundt Bargellt, gadt ab an der versa-

zung. Vnnd ob er das Erst Jar gibt fünffzig Pfundt, Löst er ab an Zins, vnnnd fällt der Erst Zins vff Herbst Im 24. Jar. Vnnd soll sich das übrig vff dem zinsfen, 2c. Er hatt gen Einliff Pfundt gellz vff dem Emsen, stößt an die Egg, me gen fünff Pfundt gellz vff dem Otten zu mutahall gelegen; me hatt er gen fünff pfundt gellz an fünff schillig gelz vff Jacob Bürglers Bifang Sie bisshalb dem Syechenhuf. Werny Richter hatt fünff schillig gellz Bar abgelöst.

* Ist nit das wasser vertheylt nach lut des Rodels.

Item min Herren hand noch Einliff Pfundt gelz vff melchior scherrigs Hufmatten vff Birgenberg, So des Ruchlers gsin Ist. Kumpt minen Herren von Sannt Martin har, vnnnd haß die abyberg gen. Sind fünffzechen pfundt gellz gsin. Dauon sind vyer pfundt gellz zerteylt, Vnnd fällt der Zins vff Martiny.

* Git yez lienhard lindower.

** Ist nit das wasser vertheylt nach lut des Rodels.

Fol. 36. Item min Herren hand Nün pfundt gellz an dry schillig gellz vff Cunrat Röschlis Hufmatten Enhalb dem öttenbach gelegen, vnnnd stadt zu vorderst daruff. Sind Sant Martis gsin vnnnd haß Caspar Kotig minen Herren genn. Vnnd fällt der Zins vff Martini.

* Ist In alten Viertel vertheylt nach lut des Rodels.

Item min Herren hand Nün pfundt gellz vff Lienhart gößis Hufmatten, Hatt Inen Adryon plaß geben. Fällt der zins vff Martini vnnnd stadt vor diser gült daruff.

* Vff die Aschlig mittwuchen so hedt syß abglöst mitt bar gelt vnd zahlt.

* Item min Herren hand zechen pfund gelz vff Fridli ab ybergs Hufmatten. Lydt vnden an der Hoffmatt vnd stat nüt daruor, vnd hand min Hern v Pf. gelz mit barem erkoufft, vnd die anderen v Pf. gl. ist straff von sins abtrik wegen.

* Ist nids wasser vertheylt nach vßwysung des Rodells.

* Item vff ingenfeld, so da stoß an panermeister Kerengerers schür nebens an Bülacher, obßich an Englerzmatt, nidt sich an der Klosterfrowen dändlen, hand min Herren sechs pfund gelz. Sol Lienhard lindower zu Bersiden; kömend vom jungen schlegel.

* Ist nids wasser vertheylt nach lut des Rodels.

* Item min Herren hand nün vnd zwenzig pfund gelz vff

dem Huß zum Löwen, so an dem Matthus statt, vnd salt minen Hrn. der Zins vff Martini. Sol iung matthis kotig.

* Ist In alten Viertell vertheilt nach lut des Rodels.

* Item min Herren hand Ein Win gartte zu Bällig koufft vnd zalt vom tschanen, weist Vogt Dietrich; lidt an vnserm schlos.

Fol. 37. * Item min Herren hand fünff guldin gelz vff Amman Dietrichs lücken, So Heiny am Bergs gsin, vnd minen Herren von Im worden. Vnd fällt Inen der Erst Zins vff Sant Martis tag Im vyer vnnnd vhergosten Jar.

* Item min Herren hand fünff guldi gelz vff Schriber öchs-
lis Huß vnd garten hinder der kilchen. Komend von heiny am
berg an min Herren, vnd salt der erst Zins vff sant Martis tag
Im iar 1544, vnd stadt vor diser gült nüt ein Haller. Ist vor
vff Landtaman in der Halten Lücken gstanden. Ist In alten
Viertell vnd In muttenthaller viertell theylett worden nach lut der
Röblen.

* Es hand min Herren vff dem hinderen Brunnü Nün pfund
gelz vnd nün schilling gelz; hat Fridli püri an sin schuld zeigt
vnd salt minen Herren der erst Zins vff sant Martis tag des
1549. iars. Jung Hans steiner.

* Ist vertheilt In Nüwen viertell nach lut des Rodels.

Gült nit Wasser.

Fol. 40. Item min Herren hand dryssig pfundt gellz vff
vogt vly vff der murs Beiden Hufmatten, Nach Luth vnnnd sag
eins Houptbrieffs So min Herren dorum Inne handt. Komendt
von vogt gehffer har, fällt der Zinss vff Martini.

* Ist zalt Zins vnd Houptgut, statt in miner Herren In-
nemen.

Item min Herren hand Nünthalb pfundt gelz Järlichs Zinss
vff werners Berg, So zu Zug erlöfft vnnnd In der teylung der
güllten sind überbliben.

* Er hez abglöst; ist in miner herren innemen.

Me hand min Herren vff dem obgemellten gut werners Berg
dry pfundt gellz vnnnd fünff schilling gellz. Hatt melchior Pfyl
minen Herren geben An sin schuldt, vnnnd fällt der Zins vff Mar-
tini. — Soll Caspar sägh.

Item min Herren hand fünff Pfundt gelz vnnnd Nün schilling

gellß vff dem fron zu Husen vnnnd stadt nüt darvor. Die hatt Cuntatt nägelly minen Herren geben, vnnnd fällt der Zinsß vff Martini. Soll Hannß Rickenbach.

* Ist In nit wässer viertell vertheylt nach Lut des Rodels.

* Item min Herren hand xx pfund gelß vff Lip Boumgarters Hus vnd veld vnden an erlen vnd vff sinem berg vnd gütter im alpthal, vnd salt der erst Zinsß vff Martini im xli Jar. Hand min Herren gmacht, als im sin Hus verbran vnd hand im bargelt gen xxix kronen vnd xix bagen, vnd das vberig hatt Sefelmeister vff der mur zalt. Daran hand min Herren im gen v gl. gelß vff Schwendi.

* Ist In nit wässer viertell vertheylt nach lut des Rodels.

* Item min Herren hand fünff pfundt gelß vff nyßius Büler; sol er ab sin Berg am haggen ob Rüdöy lefers Berg, kumpt minen Herren von Heiny am Bergs wegen har, vnd salt minen Herren der Erst Zinsß vff Sannt Martis tag Im vyer vnd vherzgesten Jar.

* Ist In Nüwen viertell vertheylt nach vffwyfung des Rodels.

Fol. 41. * Item min Herren hand fünff pfund gelß vff fryenmat am Dberg; sind des aman in der maß gsin, komend von Cunrad schumacher vs den Höffen.

* Ist vertheylt In Steiner Biertell nach lut des Rodels.

* Item min Herren handt x Pf. gl. vff marty appenzellers Hus vnd Stall der Wirtschafft zu Brunnen Sampt ab zweyen gehörigen Matten, Die ein das Lenn, die ander die weydt genanntt, Lut des Houptbrieffs; vnd fällt der erst Zinsß vff 76. Jars. Koment von hans müller von Steinen har, gab er an Sin straff vnd lösten.

* Differy gült ist an das Hus vff der meßg verwänt worden.

G ü l l t s o m u t o c h t a l e r s o n d t.

Fol. 44. Item min Herren hand Noch Ein pfundt gelß Järlichß Zinsß vff Hellfang grundt. Ist an der teylig, als man die gülden zerteylt hatt, überbliben. Fällt der Zinsß vff Martini. Sol polly stadler.

* Ist Jeronimus Jacob worden.

Item min Herren hand erkoufft fünff pfundt gelß mit hundert pfunden Bar vff marty Luren vrenmatt, der ober, vom vogt zähen, armer Lüten vogt. Der hatt das gelst empfangen,

vnnnd stofft dis gutt nit sich an die nider vrenmatt vnnnd ob sich an Symon Hasen seligen Huß. Vnnnd ist diße güllt koufft mit geding, wenn er bringt Zins vnnnd Houptgut vnnnd Zins nach marchzal, Soll man der Losung gestatten, vnnnd fällt der Zins vff Sannt Michelstag. Vnnnd stadt hievor daruff vier vnnnd zwenzig Pfundt Houptgut.

* Ist nit das wasser vertheylt nach Bßwysung des Rodels.

Item min Herren hand zwölff pfundt gellß an Sechs schillig gellß vff Dennlis Riedt, So gillg Hermans gsin. Komendt minen Herren von Hanns gugelberg har, Fallt der Zins vff Martini.

* Ist vertheylt.

Item me hand min Herren fünff Pfundt gellß Järlichs Zins vff Heynnlismatt; komen ouch von Hanns gugelberg har vnnnd fällt der Zins vff Martini. Sond des Schibigs knaben Beide stück.

* Ist gen muttenthall vertheylt nach lut des Rodells.

Item An die obgemellten Zwey stück güllt Ist zallt Sechs pfund gellß vnnnd nün schillig gellß, Am teylgellst Etwas Houptgut minder, wie das by den zinsen stadt. Actum Im 26. Jar Im Abrellen.

Item min Herren hand noch Sibenthalb Pfundt gellß Järlichs Zins vff Lienhart stecken Brmis, So er soll von sins Brunders seligen wegen, Vnnnd Die übrig güllt so er gsollen, Hatt er abglößt. Fallt der Zins vff Martini.

Fol. 45. Item min Herren hand noch Einlyff Pfundt gellß vnnnd zwen plaphart gellß Järlicher güllt vff dem Berg zu Crüz, So in der teylung der Pfänder gellß nit zerteyllt Im Abrellen Im 26. Jar. Disen Berg hatt yez mellchior Büler im tall.

* Ist In muttenthaller Viertell vertheylt nach lut des Rodels.

* Item min Herren hand Acht Pfundt gellß vnnnd dry plaphart gellß, minder dry angster, vff dem Byertell Am gibell gelegen. Sind minen Herren worden von Niclaus sittlin har; fällt der Zins vff Martini.

Item min Herren hand Erkoufft dryzechen Pfundt gellß vnnnd nün schillig gellß Järlichs Zins vff dem gibell am Gibell, So Amman zu Bächis gsin. Hatt Melchior Pßyll minen Herren geben an die schuld, die er Inen sollt; fällt der Zins vff Martini. Die zwey Stück soll Balltasser pßyll.

* Sind nit das Wasser Beide stück vertheylt nach lut Des Rodels.

Item min Herren hand ghan vff des Bülers schachen zu mutahall vyerzig Pfundt gellz Inhallt des Bryeffs, den sy dorum Ingehept, So an min herren kommen vom Amman Richmut vnnnd Aerny Moser. Dauon ist zertheyllt In der teyllig Im Abrellen Im 26. Jar beschehen zwey hundert Sechs vnnnd dryssig pfundt vnnnd Siben schillig Houptguz. Hierüber blipt man minen Herren Noch schuldig fünffhundert dry vnnnd Sechszig pfundt vnnnd Acht schillig Houptgut.

* Ist gen mutenthall vertheyllt nach lut des Rodels.

Item min Herren hand an sich erlösst vyerzedhen Bagen gellz vff vlysz schmidig zu mutahall. Hatt Bly gebell Inen geben minen Herren an sin schuld, die er Inen sollt, vnnnd soll vlysz dorum ein saz geben. Vnnnd fällt der Zins vff martini.

* Stand vff weibel Dägens Huss.

Fol. 46. Item min Herren hand Acht Pfundt gellz vff Peter meyers Hus vnnnd Husmatten vnnnd vff allen sinen gütern die er hatt. Vnnnd hatt Balltasser Pfyl auch Acht Pfundt gellz daruff vff denen gütern, die stand disen nach daruff. Dise gült hatt Marty Pfyl geben. Zeygt an, das sin Bruder Balltasser Im die geben hab, vnnnd salt der Zins vff Martini.

* Ist gen muttenthall vertheilt nach Lut des Rodels.

Item min Herren hand zwöff Pfundt gellz Järlichs Zins vff Lienhart Heinrichs Husmatten zu mutahall vnder dem Bad gelegen. Sind dry Gadenstett, stoffend an des falden güter, vnnnd stadt vor diser gült daruff Sechs pfundt vnnnd Sechs schillig gellz; Vnnnd kumpt dise gült minen Herren von Bogt marthy Pfyls seligen finden har, vnnnd fällt der Zins vff Martini.

* Ist vertheyllt In nüwen viertell.

* Item min Herren hand x fl gellz vff der Rütty, so Balisar stadler inhenz hatt, Lut eins Huptbrieffs, vnd kumpt die gült von Marti gössy vnd salt minen Hern der erst Zins vff Martini Im xliij Jar.

* Item Marti Dägen soll x fl gellz vff der müly vnd gwerd zu Mutathal. Stofst an die Mutaa vnd an die gas gegen des meyers gütter vnd Jörg sutters; stand daruor l fl gellz vnd sind nach langrecht abzulösen. Hatt Baschi Dägen gen von Jost von dñs Knaben wegen, vnd salt der erst Zins vff Herpst Im 1547 iar. Sol yetz Jörg Futter.

* Ist nit dz wasser vertheylt nach lut des Rodels.

* Item min Herren hand xi fl gellz vff baly schübellis lottenbach. Kumpt von marth grünigers schuldt har, vnd fallt minen herren der erst Zins Im I. Jar. Ist in muttenthaller viertell vertheylt nach lut Des Rodels.

Fol. 47. * Item mine Herren handt x fl gellz vff Stoffel Betterlis gut vff yllgow, der Boden genannt, Sampt der zugeherenden riedmatten. Vnd kumpt die gült von adam Scherer von küßnacht har von wegen Siner Straff der I guldin; vnd fallt hievon der erst Zins Im 30. Jar, vnd ist von diser gült ein Brieff. Mine Hrn. Namend die gült von Im, dan Inen ffonst nüzit geworden was, vnd stadt hie vor diser gült jc liiiij fl gl. Inhallt des Houptbrieffs.

* Differ gült ist hinwäg geben, alls min Herren Des Zigers Huf koufft.

Fol. 51. Item min Herren hand All Zöll Im Lanndt, Zu küßnacht, zu Artt, Zu steinen, zu Schwyß, Im Dorff zu Brunnen, Am Sattel, vnnnd an andern ortten Im Lanndt, da man gewicht vnnnd wagen hatt. Da soll man zollen Luth der zoll rödlen, vnnnd besunderlich den Ancken.

Item Vm Besunder Röhyß, So min Herren gethan zu gemeinen Lanndluten Handen.

Item min Herren hand erkoufft der Flecklinen Huf zur schul Im Dorff vm Acht hundert Pfundt, vnnnd hat man Tro gen zweyhundert Pfundt Bar, Das übrig wirt man Tren zeigen vff Herpst Im 22. Jar mit Zins vnnnd Houptgut. Bezallt Ir Hanns mürdy von Sannt Martis wegen; kumpt von der schuldt, So man Sant Martin gelichen hatt, macht dryssig Pfundt gellz sampt Zins vnnnd Houptgut. Dann so ist das Huf miner Herren. Es Ist zallt.

Item min Herren hand von Werny Am Brandt koufft ein Eychwalldt Ledig gynnnd Loß, vnnnd hand Im dorum geben Achtzig Pfundt Bars gellz, vnnnd hatt man Im ein vennster zu Besserten geben, vnnnd hand die, so vor gült daruff gehept, den wald Ledig gesprochen, kein gerechtfeyt daran zu haben. Doch hatt Werny Im selbs vorbehalten sin Leben lang darus holck zu howen, vßgenommen Eychis soll er nit howen, vnnnd hatt man den waldt

koufft mit Allem Holz. Weyßt Amman Indermatt, vogt Bürger, Vogt vly vff der mur vnnnd Ander.

* Lyt ob der langenmat zu Brünischart.

Item min Herren hand koufft zu der Lanndtlüten handen die Wyssenflu von Rudin Andres Bächis tochterman vff Morsach vm nün vnd zwenzig Pfundt gellz vnnnd zehen Pfundt bar, vnnnd sind Im die 10. Pfundt bar vßhin worden, vnnnd hierüber soll man Im geben 100 Pfund an schulden vnd damit 5 Pfundt gellz ablösen. Vnnnd ist der kouff beschehen vm Sannt Martins tag Im 36. Jar. Vnnnd ist Im dem Rüdby angenz geben Inzuziehen Am Jost Lindower: 48. Pfundt, kumpt vom vogt vff der mur; Mee am Melchior scherrig: 13. Pfundt minder 3. schilling, kumpt ouch vom vogt vff der mur; Mee Im gen am vly Loser zu steinen: 39. Pf. gellz minder 3 schl. Vnnnd um die übrigen 24. Pfundt gellz mögen min Herren Andre güllt gen. Dauon vallt Rüdby der erst Zins vff Herpst Im 37. Jar. Im zallt zehen Pfundt gellz Am Bastion Lündt, standt vff des Lindowers Berg.

Stiftungen gemeiner Lanndtlüten Jarzytten.

Fol. 55. Item min Herren hand ein Sellgrädt vnnnd ein Jarzyt gestiftt vnnnd das zu began vffgesetzt: Für vnser frommen Borden, So in der Lanndtlüten nöten In alltenn friegen, wie die in Jarzytbüchern verscriben standt, Allenthalben vmkommen sindt, vnnnd das zu began verordnet vff Sannt Fridlis tag. Vnnnd soll man das in die Ewikeyt vngendert Began, Vnnnd soll man alle Jar geben 24. $\mathfrak{w}$. Vnnnd die getheylt in die Byertell Armen lüten vm Räss vnnnd Brodt; vnnnd sollen die Sibner das Im Lanndt vßteyllen, wie sy maynen das allernutzlichost vnnnd Nottwendigost Angeleyt sie.

Item aber hand min Herren Ein Jarzyt gestiftt, vnnnd in die Ewikeyt vngendert zu Began verordnet vff dem Ersten mentag Im Brachmonat, von wegen der schlacht Nawerren Vnnnd ouch von des Herzogen von Saphoy wegen. Dauon soll man Jarlich geben 20 $\mathfrak{w}$. In die Byertell getheylt, Namlich gan Art: 3 $\mathfrak{w}$, gan Steina: 3 $\mathfrak{w}$, Am Sattell: 18 plrt, Gan fillchgass: 9 $\mathfrak{w}$, vff Morsach: 18 plrt, gan muttahtall: 3 $\mathfrak{w}$. Dauon soll man geben eym Neden Priester Im Lanndt: 3 $\mathfrak{f}$, Das übrig

armen Lüten vmb Räss vnnnd Brodt; Das sollen die Sibner vfftehlen Im Lanndt, wo sy meinen da man sin aller Nottürfftigost sy.

Item Noch hannd min Herren Ein Jarzht gestiftt vnnnd in die Ewikeyt zu Began verordnet vnnnd vngeendert zu beliben gesetzt vff des heyligen Crüttag am Herpst, von der Schlacht wegen zu Marinyan vor Melan Beschehen. Dauon soll man Geben vnnnd das teyllen, wie hievor vom Nawerren-Jarzht geschriben stadt.

Fol. 56. * Item mine Herren hend von Hans giringell den gartten Im reffelyn zu Belleß koufft zu der dryen ortten Handen, vnd bringt miner Herren theill xx Kr.; die hend mine Herren Ime bezalltt.

Was min Herren vfferhalb Iren ämptern Järlich vff gemeinem seckel gewonlich geben.

Fol. 57. Item min herren gend Järlich den Dorffluten 24 Pf. an Iren Bruch, Dem Wächter vnnnd Brunngeilt zu stür.

Item min Herren hanndt geordnet einem schulmeyster Järlich zu geben: 20 gl., vnnnd das geteylt In die vyer Fronfasten.

* Ist Jehend Jerlichen 40 Kr. getheilt in die fronvasten.

Item min Herren gend Järlich vß Irem seckel vom Jyt zu Nichten mit dem alls syß gebessert hanndt: 4 Pf.

Item vnnnd gibt man Järlich den schützen ouch Etwas Zu verschyessen, Nachdem Es min Herren für gut Ansicht.

Auf dieses hier vollständig gegebene Urbar folgt hinten im gleichen Buche in chronologischer Ordnung, die Verzeichnung des jährlichen Ertrags der Zölle zu Brunnen, Steinen, Sattel, Art, Rüßnach, sowie von der Ankenwag in Schwyz, und was den Frauen der Zollner und des Ankenwägers jeweilen als Trinkgeld gegeben worden ist. Dieses Verzeichniß reicht von 1542 — 1649.
